Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 520.3
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Antrag auf Erwerb einer Nachtflugberechtigung

gem. FCL.810 VO (EU) Nr. 1178/2011, SFCL.205 VO (EU) 2018/1976 oder BFCL.205 VO (EU) 2018/395

A Persönliche Angaben **der Bewerberin/ des Bewerbers**

Name | Vorname

Geburtsdatum | Straße | Nr.

PLZ | Wohnort

Telefon | E-Mail

Lizenznummer

Erklärung

Ich erkläre hiermit, dass

- ☐ ich seit der letzten Ausstellung der Lizenz gerichtlich nicht bestraft worden bin und gegen mich keine Maßregeln der Besserung und Sicherung verhängt worden sind,
- ☐ ein Straf- oder Ermittlungsverfahren gegen mich nicht anhängig ist,
- ☐ seit der letzten Ausstellung der Lizenz Eintragungen in das Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes (KBA) nicht erfolgt sind,
- ☐ ich an keinem Flugunfall beteiligt war.

Anderenfalls ist/sind diesem Antrag beizufügen:

- ☐ Führungszeugnis der Belegart 0
- ☐ Nachweis zu Gericht, Aktenzeichen und Grund des anhängigen Strafverfahrens,
- ☐ Auszug aus dem Fahreignungsregister des Kraftfahrt-Bundesamtes, 24932 Flensburg

☐ Auszug liegt bei ☐ Auszug wird nachgereicht

B Nachweis der Voraussetzungen

Vorhandene Erlaubnis(se)

- ☐ Leichtluftfahrzeug-Pilotenlizenz (Flugzeug); LAPL(A)
- ☐ Privatpilotenlizenz (Flugzeug); PPL(A)
- ☐ Privatpilotenlizenz (Hubschrauber); PPL(H)
- ☐ Segelflugzeugpilotenlizenz, SPL mit Rechten für TMG
- ☐ Ballonpilotenlizenz; BPL

Fachliche Voraussetzung für den Erwerb der Nachtflugberechtigung für PPL (A) und LAPL (A) (FCL.810 a) VO(EU) Nr. 1178/2011):

Durchführung eines Ausbildungslehrgangs in einer ATO/DTO mit theoretischen Unterricht und mit

Flugstunden bei Nacht	_____	Anzahl Flugstunden (mind. 5)
in der Luftfahrzeugkategorie (Flugzeuge und /oder TMG)	_____	Flugzeuge/TMG
davon Ausbildungsstunden mit Fluglehrer	_____	Anzahl Flugstunden (mind. 3)
davon Ausbildungsstunden Überland-Navigation mit mind. einem Überlandflug mit Fluglehrer von mind. 50 km	_____	mind. 1
Alleinstarts und –landungen bis zum völligen Stillstand	_____	Anzahl (mind. 5)

Der Ausbildungslehrgang wurde durchgeführt im Zeitraum (innerhalb von 6 Monaten zu absolvieren):

_____ von (Datum) _____ bis (Datum)

Bestätigung des LAPL-Inhabers

Vor dem Absolvieren der Nachtflugausbildung wurde die grundlegende Instrumentenflug-Ausbildung absolviert, die für die Erteilung der PPL erforderlich ist (FCL.810 a) (2) VO(EU) Nr. 1178/2011).

_____

Zeitraum der **Instrumentenflug-Ausbildung**

_____

Instrumentenflug-Ausbildung in ATO

Bestätigung der Ausbildung durch die Ausbildungsorganisation

Die Bewerberin/der Bewerber wurde gem. FCL.810 a) VO (EU) Nr. 1178/2011 zum Erwerb der Nachtflugberechtigung in der PPL (A) und LAPL (A) im vorgenannten Umfang ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

_____

Die Ausbildung erfolgte in der ATO oder DTO (ausbildende Flugschule vor Ort):

_____

ATO/DTO Zeugnis Nr.

_____	_____	_____
Datum	Stempel Verein / Flugschule	Unterschrift Ausbildungsleiter

Fachliche Voraussetzung für den Erwerb der Nachtflugberechtigung für PPL (H) (FCL.810 b) VO(EU) Nr. 1178/2011):

Flugerfahrung

Flugstunden als Pilot in Hubschraubern nach Erteilung der Lizenz	_____	Anzahl Flugstunden (mind. 100)
davon Stunden als PIC	_____	Anzahl Flugstunden (mind. 60)
und Stunden Überlandflug	_____	Anzahl Flugstunden (mind. 20)

Ausbildung zur Nachtflugberechtigung

Durchführung eines Ausbildungslehrgangs in einer ATO/DTO mit theoretischen Unterricht und mit

Stunden theoretischer Unterricht	_____	Anzahl Stunden (mind. 5)
Instrumenten-Ausbildungsstunden für Hubschrauber mit Fluglehrer *(Anrechnung von 5 Stunden, wenn IR für Flugzeuge/TMG vorhanden)*	_____	mind. 10 / 5
Flugstunden bei Nacht	_____	Anzahl (mind. 5)
davon Ausbildungsstunden mit Fluglehrer	_____	mind. 3
davon Ausbildungsstunden Überland-Navigation	_____	mind. 1
Platzrunden bei Nacht im Alleinflug (mit je 1 Start und Landung)	_____	mind. 5

Der Ausbildungslehrgang wurde durchgeführt im Zeitraum (innerhalb von 6 Monaten zu absolvieren)

_____	_____
von (Datum)	bis (Datum)

Bestätigung der Ausbildung durch die Ausbildungsorganisation

Die Bewerberin/der Bewerber wurde gem. FCL.810 a) VO (EU) Nr. 1178/2011 zum **Erwerb** der Nachtflugberechtigung in der PPL (H) im vorgenannten Umfang ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

_____
Die Ausbildung erfolgte in der ATO oder DTO (ausbildende Flugschule vor Ort):

_____
ATO/DTO Zeugnis Nr.

_____	_____	_____
Datum	Stempel Verein / Flugschule	Unterschrift Ausbildungsleiter

Fachliche Voraussetzung für den Erwerb der Nachtflugberechtigung für SPL mit TMG-Rechten (SFCL.210 VO(EU) 2018/1976):

Durchführung eines Ausbildungslehrgangs in einer ATO/DTO mit theoretischen Unterricht und mit

Flugstunden auf TMG bei Nacht	_____	Anzahl Flugstunden (mind. 5)
davon Ausbildungsstunden mit Fluglehrer	_____	Anzahl Flugstunden (mind. 3)
davon 1 Stunde Überland-Navigation mit mind. einem Überlandflug mit Fluglehrer von mind. 50 km	_____	mind. 1
Alleinstarts und –landungen bis zum völligen Stillstand	_____	Anzahl (mind. 5)

Bestätigung des Inhabers einer SPL mit TMG-Rechten

Vor dem Absolvieren der Nachtflugausbildung wurde die grundlegende Instrumentenflug-Ausbildung absolviert, die für die Erteilung der PPL erforderlich ist (FCL.810 a) (2) VO(EU) Nr. 1178/2011).

_____
Zeitraum der **Instrumentenflug-Ausbildung**

_____
Instrumentenflug-Ausbildung in ATO

Bestätigung der Ausbildung durch die Ausbildungsorganisation

Die Bewerberin/der Bewerber wurde gem. FCL.810 a) VO (EU) Nr. 1178/2011 zum **Erwerb** der Nachtflugberechtigung in der PPL (H) im vorgenannten Umfang ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

_____
Die Ausbildung erfolgte in der ATO oder DTO (ausbildende Flugschule vor Ort):

_____
ATO/DTO Zeugnis Nr.

_____	_____	_____
Datum	Stempel Verein / Flugschule	Unterschrift Ausbildungsleiter

Fachliche Voraussetzung für den Erwerb der Nachtflugberechtigung für Ballone (BFCL.210 VO(EU) 2018/395):

Schulungsflüge bei Nacht von jeweils einer Stunde _____ Anzahl (mind. 2)

Bestätigung der Schulungsflüge durch den Lehrberechtigten

Die Bewerberin/der Bewerber wurde gem. BFCL.210 VO (EU) 2018/395 zum **Erwerb** der Nachtflugberechtigung in der BPL im vorgenannten Umfang ordnungsgemäß ausgebildet. Die in diesem Antrag gemachten Angaben werden als richtig bescheinigt.

Name, Vorname des Lehrberechtigten	Lizenznummer
Ort, Datum	Unterschrift der Lehrberechtigten/ des Lehrberechtigten

Antrag der Bewerberin/ des Bewerbers

Hiermit beantrage ich den Eintrag der Nachtflugberechtigung

für die Luftfahrzeugkategorie

in meine Lizenz	Lizenznummer

Mir ist bekannt, dass ich als Inhaber einer Privatpilotenlizenz oder SPL mit TMG-Rechten stets über eine gültige Bescheinigung über die Feststellung einer Zuverlässigkeit nach § 7 des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG) verfügen muss. Der Nachweis über die Zuverlässigkeitsüberprüfung ist nach aktueller Rechtslage fünf Jahre gültig. Drei bis sechs Monate vor Ablauf der Gültigkeit ist ein erneuter Antrag auf Durchführung einer luftsicherheitsrechtlichen Zuverlässigkeitsprüfung zu stellen.

Ort, Datum	Unterschrift der Antragstellerin/des Antragstellers